

11 Fragebogen Gas Messstellenbetrieb (Monitoring 2019)

Die im Rahmen des Monitoring der Bundesnetzagentur und des Bundeskartellamtes erhobenen Daten beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf das Kalenderjahr 2018 und, falls nicht andere Daten genannt werden, auf den 31.12.2018.

Die in den Fragebögen eingehenden Angaben der Marktteilnehmer werden nur in zusammengefasster Form veröffentlicht. In den Antworten eventuell enthaltene Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse der Unternehmen werden damit nicht offengelegt.

Eine zusammenfassende Beantwortung durch Obergesellschaften bei Konzernen ist nicht vorgesehen. Die in den Fragebögen vorzunehmenden Angaben beziehen sich nur direkt auf das jeweilige Unternehmen und nicht auf Unternehmen, an denen das antwortende Unternehmen beteiligt ist.

**Ausfüllhinweise:**

Nehmen Sie keine Modifikationen an dem Fragebogen vor und tragen Sie Ihre Antworten nur in die vorgesehenen Felder unter Beachtung der vorgegebenen Feldformate ein. Geben Sie dabei stets Zahlenwerte als Ziffer ohne Einheit ein. Kann zu einer Frage keine Antwort gegeben werden, so lassen Sie das Feld unausgefüllt; eine "Null" wird als Antwort gewertet. Die mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Begriffe sind in der Definitionsliste aufgeführt.

Der Fragebogen ist auszufüllen von:

→ Betreibern von Energieversorgungsnetzen, soweit sie Funktionen eines grundzuständigen Messstellenbetreibers wahrnehmen (gemäß § 2 Nr. 4 MsbG)

**Bitte übersenden Sie den ausgefüllten und verschlüsselten Fragebogen ausschließlich über die neue Datenübermittlungsplattform MonEDa - <https://monitoring.bundesnetzagentur.de/moneda>. Zur Verschlüsselung nutzen Sie bitte zwingend den zu dieser Marktrolle und Betriebsnummer gehörenden Schlüssel. Dieser wurde Ihnen zusammen mit der Betriebsnummer und der Kontrollnummer mitgeteilt.**

1. Angaben zum antwortenden Unternehmen

1.1 Name des antwortenden Unternehmens laut Register (Handelsregister, Genossenschaftsregister etc.)

Adresse des Unternehmens

Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Ansprechpartner für evtl. Rückfragen

Name	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Telefon	<input style="width: 100%;" type="text"/>
E-Mail	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Registergericht	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Registerart und -nummer <sup>1)</sup>	<input style="width: 100%;" type="text"/>

<sup>1)</sup> Auswahlfeld: HR A, HR B, GnR, PR, VR

**Betriebsnummer\* des antwortenden Unternehmens (Format 52xxxxxx)**

**Die achtstellige Betriebsnummer beginnend mit den Ziffern 52 wurde Ihnen von der Bundesnetzagentur zusammen mit den Zugangsdaten für MonEDa schriftlich mitgeteilt. Zur Übermittlung dieses Fragebogens loggen Sie sich zwingend mit der zu dieser Marktrolle passenden Betriebsnummer und Kontrollnummer ein.**

1.2 Rolle(n) des antwortenden Unternehmens

	<b>Ja/Nein</b>
Netzbetreiber als grundzuständiger Messstellenbetreiber i.S.d. § 2 Nr. 4 MsbG	

Dritter Messstellenbetreiber gemäß § 5 Abs. 1 MsbG

	<b>Ja/Nein</b>
a) Netzbetreiber als Messstellenbetreiber, der nicht grundzuständig ist und seine (Mess)Leistungen am Markt anbietet	
b) Lieferant mit Tätigkeit als Messstellenbetreiber	
c) Dritter unabhängiger Messstellenbetreiber	

**2. Ausgestaltung des Messstellenbetriebs**

2.1 Wie füllen Sie folgende Funktionen des Messstellenbetriebs überwiegend aus?

		Funktion <sup>2)</sup>
a)	Einbau der Messeinrichtungen	
b)	Betrieb der Messstellen	
c)	Wartung der Messstellen	
d)	Abrechnung der Messstellen	
e)	Smart-Meter-Gateway-Administration	

<sup>2)</sup> Auswahl: Selbst; Dienstleister im Konzernverbund; Dienstleister; Unentschlossen; In Kooperation mit anderen Unternehmen

2.2 Vertreiben Sie Kombiprodukte aus Gaslieferung und Messstellenbetrieb?

Ja/Nein

2.3 Wie erfolgt die Abrechnung des Messstellenbetriebs mit dem Anschlussnutzer/ Anschlussnehmer?

Auswahlfeld <sup>3)</sup>

<sup>3)</sup> Auswahl: Separate Rechnung für MSB; Durch Lieferant; Teils separate Rechnung; teils durch Lieferant

**3. Tätigkeiten Messstellenbetrieb**

**3.1 Anzahl Messlokationen**

Bitte geben Sie die jeweilige Anzahl der **Messlokationen** (Gas) an, für die Sie Messstellenbetreiber i.S.d. § 2 Nr. 12 MsbG tätig sind:

	Anzahl
Anzahl <b>Messlokationen</b>	
davon Anzahl der <b>Messlokationen</b> mit RLM	
davon Anzahl der <b>Messlokationen</b> von SLP-Kunden i.S.d. § 24 Abs. 1 GasNZV	

3.2 Schlüsseln Sie bitte die Gesamtzahl der von Ihnen betriebenen **Messlokationen** bei Verbrauchern auf das jeweilige Bundesland auf.

		31.12.2018 Anzahl Messlokationen
bezogen auf die Gesamtanzahl der <b>Messlokationen</b>	davon Baden-Württemberg	
	davon Bayern	
	davon Berlin	
	davon Brandenburg	
	davon Bremen	
	davon Hamburg	
	davon Hessen	
	davon Mecklenburg-Vorpommern	
	davon Niedersachsen	
	davon Nordrhein-Westfalen	
	davon Rheinland-Pfalz	
	davon Saarland	
	davon Sachsen	
	davon Sachsen-Anhalt	
	davon Schleswig-Holstein	
davon Thüringen		

3.3 **Datenübermittlung**

Erläuterung: Die Frage bezieht sich darauf, ob gemessene Daten im Stundentakt übermittelt wurden und nicht darauf, ob stündliche Werte z.B. einmal täglich übermittelt wurden.

	Ja/Nein
Haben Sie stündlich Messdaten i.S.d. § 58 Abs. 1 Nr. 1 MsbG im Stundentakt an Transportkunden geliefert?	
Wenn ja, an wie viele Transportkunden übersenden Sie Messdaten im Stundentakt?	
Falls nein, bitte geben Sie Gründe hierfür an.	

4. **Ausstattung von Messstellen i.S.d. § 20 Abs. 1 MsbG**

	Anzahl
4.1 Bitte geben Sie die Anzahl der <b>Messlokationen (Gas)</b> an, die Sie als Messstellenbetreiber mit Messeinrichtungen i.S.d. § 20 Abs. 1 MsbG ausgestattet haben und die mit einem Smart-Meter-Gateway i.S.d. § 2 Nr. 7 MsbG verbunden werden können (Stichtag 31.12.2018)	

	Anzahl
4.2 Bitte geben Sie die Anzahl der <b>Messlokationen (Gas)</b> an, die Sie als Messstellenbetreiber mit Messeinrichtungen i.S.d. § 20 Abs. 1 MsbG ausgestattet haben und die mit einem Smart-Meter-Gateway i.S.d. § 2 Nr. 7 MsbG verbunden sind. (Stichtag: 31.12.2018)	

**4.3 Erläuterung: Die Frage bezieht sich nur auf profilbelieferte Kunden (SLP-Kunden) i.S.d. § 24 Abs.1 GasNZV.**

Anzahl

Bitte geben Sie die Anzahl der **Messlokationen** (Gas) an, die Sie als Messstellenbetreiber mit einer in ein Kommunikationsnetz eingebundenen Messeinrichtung (Smart Meter) ausgestattet haben, die nicht mit einem intelligenten Messsystem gemäß § 2 Nr. 7 MsbG verbunden sind. (Stichtag: 31.12.2018)

Falls 4.3 zutreffend, bitte geben Sie die verwendete Technik an:

**4.4 Erläuterung: Die Frage bezieht sich nur auf profilbelieferte Kunden (SLP-Kunden) i.S.d. § 24 Abs.1 GasNZV.**

Anzahl

Bitte geben Sie die Anzahl der **Messlokationen** (Gas) an, die Sie als Messstellenbetreiber mit einer in ein Kommunikationsnetz eingebundenen Messeinrichtung (Smart Meter) planen auszustatten, die nicht mit einem intelligenten Messsystem gemäß § 2 Nr. 7 MsbG verbunden wird. (Stichtag: 31.12.2018)

Falls 4.4 zutreffend, bitte geben Sie die geplante Technik an:

**5. Verwendete Technologien bei Zählern/Messeinrichtungen (Gas) im Bereich der profilbelieferten Kunden (SLP-Kunden) i.S.d. § 24 Abs. 1 GasNZV**

**5.1 Anzahl Messlokationen**

Welche Zähl-/Messeinrichtung verwenden Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Messstellenbetreiber für SLP-Kunden i.S.d. § 24 Abs. 1 GasNZV? Bitte geben Sie auch die Menge der **Messlokationen** für die die jeweilige Technik zutrifft, an.

	Anzahl <b>Messlokationen</b> nach Zählergröße		
	G1,6 bis G6	G10 bis G25	ab G40
a) Balgengaszähler mit mechanischem Zählwerk			
b) Balgengaszähler mit mechanischem Zählwerk und Impulsausgang			
c) Balgengaszähler mit mechanischem Zählwerk und herstellerspezifischem Ausgang (z.B.: Cyble, Absolut-ENCODER)			
d) Balgengaszähler mit elektronischem Zählwerk			
e) Ultraschall Gaszähler			
f) Lastgang-/Leistungsmessgerät wie bei rLM-Kunden			
g) andere mechanische Gaszähler			
h) andere elektronische Gaszähler			
i) Summe der Zähler, die so umgerüstet werden können, dass sie mit einem Smart-Meter Gateway i.S.d. § 2 Nr. 19 MsbG verbunden werden können <sup>4)</sup>			
j) Summe der Zähler, die tatsächlich so ausgerüstet sind, dass sie mit einem Smart-Meter-Gateway i.S.d. § 2 Nr. 19 MsbG verbunden werden können <sup>5)</sup>			

<sup>4)</sup> Schnittstelle am Zähler ist vorhanden; Impulsgeber, Cyble oder Absolut-ENCODER müssen nicht vorhanden sein

<sup>5)</sup> Kommunikationsmodul und Kommunikationstechnologie am Zählwerk wie Impulsgeber, Cyble Sensor oder Absolut-ENCODER sind vorhanden

**5.2 Welche Kommunikationstechnologie verwenden Sie am Zählwerk?**

Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen an, für die die jeweilige Technik zutrifft.

	Anzahl Messlokationen
Impulsgeber	
Cyble-Sensor	
Absolut-ENCODER	
elektronisches Zählwerk	
Sonstiges	

Wenn Sie Angaben unter "Sonstiges" vorgenommen haben, geben Sie hier bitte die verwendete Kommunikationstechnologie an:

	Anzahl Messlokationen

**5.3 Welche Schnittstellentechnologie verwenden Sie?**

Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen an, für die die jeweilige Technik zutrifft.

	Anzahl Messlokationen
M-Bus drahtgebunden	
M-Bus drahtlos	
M-Bus drahtgebunden nach OMS-Standard*	
M-Bus drahtlos nach OMS-Standard*	
Funktechnologie (z.B. ZigBee)	
PLC	
SCR <sup>6)</sup>	
Telekommunikationstechnologie (Telefonleitung, DSL, Mobilfunk)	
Sonstiges	

<sup>6)</sup> System for Communication and Readout of Meters

Wenn Sie Angaben unter "Sonstiges" vorgenommen haben, geben Sie hier bitte die verwendete Kommunikationstechnologie an:

	Anzahl Messlokationen

**6. Verwendete Technologien der Zähl- und Messeinrichtungen (Gas) für Kunden mit registrierender Leistungsmessung (RLM-Kunden)**

**6.1 Anzahl Messlokationen**

Welche Zähl-/Messeinrichtung verwenden Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Messstellenbetreiber für RLM-Kunden? Doppelzählungen sind zu vermeiden. Bitte geben Sie die Anzahl der **Messlokationen** an, für die die jeweilige Technik zutrifft.

	Anzahl <b>Messlokationen</b>
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Registriergerät/Datenspeicher	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Zustandsmengennumwerter	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Brennwert-Mengennumwerter	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Zustandsmengennumwerter + Registriergerät/Datenspeicher	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Temperaturmengennumwerter + Registriergerät/Datenspeicher	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Smart-Meter-Gateway	
Sonstiges	

Wenn Sie Angaben unter "Sonstiges" vorgenommen haben, geben Sie hier bitte die verwendeten Technologien an:

	Anzahl <b>Messlokationen</b>

**6.2 Verwendete Technologien**

Wie realisieren Sie die kommunikative Fernanbindung?

	Anzahl <b>Messlokationen</b>
PLC	
PSTN, Telefonleitung (analog, ISDN)	
DSL, Breitband(kabel)	
Betriebsfunk	
M-Bus	
eigene Datenleitung	
DSiG	
Mobilfunk bis 2,5 G (GSM, GPRS, EDGE)	
Mobilfunk ab 3 G (UMTS, HSDPA, LTE, ...)	
Mobilfunk auf Basis 450 MHz	
Sonstiges	

Wenn Sie Angaben unter "Sonstiges" vorgenommen haben, geben Sie hier bitte die verwendeten Kommunikationstechnologien an:

	Anzahl Messlokationen

**7. Investitionen und Aufwendungen Messeinrichtungen Gas**

Geben Sie für das Kalenderjahr 2018 an, wie hoch die Gesamtsumme der jährlichen Investitionen\* für Neuinstallation/Ausbau/Erweiterung und Erhalt/Erneuerung der Mess-/Steuereinrichtungen und für die eventuell notwendige Kommunikationsinfrastruktur (z. B. Datenkonzentrator, GPRS-Modem) war bzw. in 2019 vermutlich sein wird. Geben Sie weiterhin für die gleichen Zeiträume die gesamten Aufwendungen für Mess-/Steuereinrichtungen und für die eventuell notwendige Kommunikationsinfrastruktur an.

	2018 in Euro	2019 (Plan) in Euro
Investitionen (Neubau, Ausbau, Erweiterung)		
Investitionen (Erhalt, Erneuerung)		
Aufwendungen (Neuinstallation, Ausbau, Erweiterung, Erhalt, Erneuerung, Wartung, Instandhaltung)		

**8. Bargeld- oder Chipkartenzähler**

**8.1** Anzahl Bargeld- oder Chipkarten-Zähler

	Anzahl
Bei wie vielen Messlokationen war im Kalenderjahr 2018 in Ihrem Netzgebiet als grundzuständiger Messstellenbetreiber (ganzjährig oder vorübergehend) ein Bargeld- oder Chipkartenzähler oder ein sonstiges vergleichbares Vorkassensystem nach § 14 GasGVV eingebaut?	

**8.2** Ein- und Ausbau von Bargeld- oder Chipkartenzählern im Kalenderjahr 2018

	Anzahl im Kalenderjahr 2018 neu eingebaut	Anzahl im Kalenderjahr 2018 wieder ausgebaut
In wie vielen Fällen haben Sie im Auftrag des Grundversorgers einen Bargeld- oder Chipkartenzähler oder ein sonstiges vergleichbares Vorkassensystem nach § 14 GasGVV im Kalenderjahr 2017 <u>neu eingebaut</u> bzw. einen solchen <u>vorhandenen Zähler wieder ausgebaut</u> ?		

**8.3** Kosten für Bargeld- oder Chipkartenzähler

	Kosten in Euro pro Jahr und pro Zähler für Messstellenbetrieb	Kosten in Euro pro Jahr und pro Zähler für Messung
Welche Kosten berechneten Sie dem Grundversorger für einen solchen Bargeld- oder Chipkartenzähler oder sonstigem vergleichbaren Vorkassensystem (in Euro und pro Jahr pro Zähler) für Messstellenbetrieb und Messung?		

**9. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse**

Die in die Fragebögen eingehenden Angaben der Marktteilnehmer werden nur in zusammengefasster Form veröffentlicht. In den Antworten eventuell enthaltene Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse der Unternehmen werden damit nicht offengelegt.

Führen Sie in dem folgenden Textfeld die Nummern der oben genannten Fragen auf, deren Beantwortung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen. Das Vorliegen von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen ist dabei zu erläutern.

**10. Kommentare zum Fragebogen**

Bitte geben Sie ggf. Kommentare zum Fragebogen in dem folgenden Textfeld an. Bitte verwenden Sie kein separates Dokument (Anschreiben, eMail, Anlage o.ä.) für Ihre Kommentare zum Fragebogen.

Entwurf zur Konsultation